



8. März 2022

Der neue ID.5 GTX hält auch im Schnee sicher und souverän die Spur

- Produktionsstart des ID.5 und des ID.5 GTX Ende Januar in Zwickau, Deutschland
- Eines der ersten ID.5 GTX Modelle auf Testfahrt im Salzburgerland
- Dualmotor-Allradantrieb ermöglicht jederzeit optimale Traktion, auch auf Schnee und Eis
- Fahrdynamikregelung des ID.5 GTX hält das Fahrzeug jederzeit sicher und souverän in der Spur
- Adaptive Stossdämpfer, deren Härte bis zu 200-mal pro Sekunde angepasst wird, ermöglicht äusserst präzise Lenkansprache
- Peak-Ladeleistung von bis zu 150 kW lädt in sechs Minuten Energie für 100 km

Press contact
AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Tel. +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch



More at
vwpress.ch or
volkswagen-newsroom.com

Salzburg/Cham – Der neue, sportliche ID.5 GTX mit Dualmotor-Allradantrieb begeistert mit expressivem Design, Langstreckentauglichkeit und der neuesten Softwaregeneration 3.0. Ende Januar lief das erste Modell im sächsischen Zwickau vom Band. Eines dieser ersten ID.5 GTX Fahrzeuge wurde für einen ausgedehnten Testeinsatz ins Salzburgerland transportiert. Auf einer präparierten Piste in der Gegend von Faistenau wurde auf Schnee und Eis gefahren. Der Dualmotor-Allradantrieb in Verbindung mit der Fahrdynamikregelung überzeugte beim anspruchsvollen Wintereinsatz und hielt den ID.5 GTX jederzeit souverän in der Spur. Damit empfiehlt sich der ID.5 GTX als ideales Winterfahrzeug für die Schweiz.



Auf Schnee und Eis getestet: Der ID.5 GTX empfiehlt sich Schweizer Kundinnen und Kunden als ideales Allrad-Fahrzeug.

Ende Januar feierten die ersten E-SUV-Coupés von Volkswagen, der ID.5 und der ID.5 GTX, im sächsischen Zwickau ihren Produktionsstart. Dadurch wächst die vollelektrische ID. Familie in Europa um eine weitere Modellbaureihe – neben dem Bestseller ID.3 und dem Weltauto ID.4.

Eines der ersten ID.5 GTX Modelle wurde vom traditionsreichen Produktionsstandort in Westsachsen in die Region Salzburg für einen ausgedehnten Testeinsatz transportiert.



Auf einer präparierten Piste in Faistenau wurde auch auf Schnee und Eis gefahren. Nicht überraschend zeigte der ID.5 GTX, dass der Dualmotor-Allradantrieb in Verbindung mit der Fahrdynamikregelung seine Sache auch im anspruchsvollen Wintereinsatz sehr gut macht.

Auch auf Schnee sicher in der Spur

Das sportliche E-SUV-Coupé hat je eine E-Maschine an Hinter- und Vorderachse, beide arbeiten bei Bedarf zusammen und bilden somit einen



Der ID.5 GTX sorgt auch im Winter auf Schnee für viel Fahrdynamik, beste Traktion und hoher Stabilität.

voll variablen Dualmotor-Allradantrieb. Dieser kommt ohne Kupplungen und Kardanwelle zwischen den Achsen aus – das macht ihn extrem schnell und hocheffizient. Die beiden E-Maschinen sind nicht nur eng

miteinander vernetzt, sondern auch an die Regelsysteme für Bremsen und Fahrwerk gekoppelt. Der von Volkswagen entwickelte Fahrdynamikmanager, der das komplexe Zusammenspiel der einzelnen Systeme koordinierte und kontrollierte, zeigte speziell auf der Schneepiste beeindruckend seine Stärken und hielt den ID.5 GTX zu jedem Zeitpunkt in der Spur. Wenn die Fahrsituation es verlangt, wie beispielsweise in Faistenau auf Eis bei schneller Kurvenfahrt, arbeitete das Antriebssystem eng mit der Stabilitätskontrolle ESC und der Allradregelung zusammen.

Diese Vernetzung sorgte dafür, dass Fahrdynamik, Traktion und Stabilität auch auf der anspruchsvollen Schneepiste in Faistenau auf Top-Niveau lagen. Die elektronische Quersperre XDS+, die ebenfalls an den Fahrdynamikmanager angebunden ist, rundete bei schneller Kurvenfahrt das Handling ab: Diese bremste in den ausgefahrenen Kurven mit blankem Eis die entlasteten kurveninneren Räder leicht ab – damit drehte sich das Fahrzeug je nach Bedarf leicht in den Radius hinein.

Der ID.5 GTX überzeugte beim anspruchsvollen Wintereinsatz im Salzburgerland auf ganzer Linie und empfiehlt sich damit allen Schweizer Kundinnen und Kunden als jederzeit winteraugliches Allrad-E-Fahrzeug.



Adaptive Stossdämpfer werden 200-mal pro Sekunde angepasst

Ebenfalls an das System angeschlossen ist die Regelung der adaptiven



Adaptive Stossdämpfer werden 200-mal pro Sekunde angepasst.

Stossdämpfer (DCC), deren Härte für ein agiles und präzises Handling bis zu 200-mal pro Sekunde angepasst werden kann. Durch das Zusammenspiel mit der guten Lenkansprache und der hochpräzisen Regelung ist eine lineare, vorhersehbare Fahrzeugreaktion bei

gleichzeitig hohem Komfort die Folge – und der Fahrspass somit garantiert. Im Vergleich zu einem konventionell angetriebenen Auto erreicht die Präzision der Regelung im ID.5 GTX eine völlig neue Dimension. Der Grund dafür ist, dass sie nicht mehr auf der Grundlage von Antriebsmomenten, sondern auf der Basis von Drehzahlen erfolgt. Dadurch setzen die beiden E-Maschinen die Kommandos viel schneller um als jeder Verbrennungsmotor. Sie werden über ihre Leistungselektroniken in jeder Millisekunde neu angesteuert – so schnell und sanft, dass die Person am Steuer die Korrekturen nie spürt.



Mit fünf Fahrprofilen: Beim ID.5 GTX entscheidet man per Fingertipp selbst, wie komfortabel, stabil oder sportlich gefahren wird.

Mit fünf Fahrprofilen

Nach dem Testfahren auf Schnee und Eis ging es auf einer ausgedehnten Rundfahrt zum Mondsee, weiter zum Attersee und von da zurück nach Salzburg. Dabei konnten die verschiedenen Fahrprofile des ID.5 GTX ausprobiert werden.

Fahrerinnen und Fahrer entscheiden selber, wie komfortabel, stabil oder sportlich gefahren werden soll. Die serienmässige Fahrprofilwahl macht



es möglich. Diese greift auf die Progressivlenkung, die E-Maschinen und die adaptive Fahrwerksregelung DCC (nur im optionalen Sportpaket «Plus») zu und stellt fünf Modi zur Wahl: Eco, Comfort, Sport, Individual und Traction.



Mit Peak-Ladeleistung von bis zu 150 kW lädt der ID.5 GTX an Schnellladestationen Energie für 100 km in nur 6 Minuten.

Software 3.0 bereits ab Werk

Das elegante E-SUV-Coupé bietet den Kundinnen und Kunden bereits die neue ID. Software 3.0. Diese bringt eine verbesserte Ladeleistung und Sprachbedienung. Mit Over-the-Air-Updates bleibt der ID.5 lange auf dem neuesten Stand. Die umfangreichen Fahrerassistenzsysteme mit neuen Funktionen bündelt der optional erhältliche «Travel Assist mit Schwarmdaten». Das Zusammenspiel der Assistenzsysteme ACC und Lane Assist erhöht so zusammen mit Navigationsdaten und Daten aus der Cloud, die andere Fahrzeuge übermittelt haben

(Schwarmdaten), den Fahrkomfort. Die lokale Gefahrenwarnung mit Car2X-Technologie ist serienmässig an Bord. Auch das Parken wird dank Park Assist Plus mit Memory-Funktion (optional) noch komfortabler.

Peak-Ladeleistung von bis zu 150 kW

Alle ID.5 Motorisierungen nutzen eine grosse, langstreckentaugliche Batterie, die 77 kWh Energie (netto) speichern kann. Ihre zentrale Einbaulage unter der Passagierzelle sorgt für einen tiefen Schwerpunkt und eine ausgewogene Achslastverteilung. Das allradgetriebene Spitzenmodell ID.5 GTX kommt auf eine Reichweite von bis zu 490 km (WLTP). Durch die Peak-Ladeleistung von bis zu 150 kW lädt das Spitzenmodell an Schnellladestationen Energie für 100 km in nur 6 Minuten.



Die Basisversion des neuen heckangetriebenen ID.5 mit 128 kW (174 PS) gibt es bereits für CHF 52'300.-. Der Einstiegspreis der allradgetriebenen ID.5 GTX Version mit 220 kW (299 PS) liegt bei attraktiven CHF 60'900.-.

Video: <https://www.volkswagen-newsroom.com/de/videos-und-footage/offizieller-produktionsstart-des-id-5-und-id-5-gtx-in-zwickau-5989>

Hinweis

Weiteres neues, aktuelles Bildmaterial zum ID.5 GTX findet sich auf unserer Mediendatenbank unter vwpress.ch.



Follow Volkswagen auf Twitter: @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz